NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindeversammlung Kolkerheide** am Montag, dem 18.09.2017, 20:00 Uhr, in Kolkerheide, **im Wohnzimmer des Bürgermeisters Hans Günter Thordsen,Immenhofweg 6**

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans Günter Thordsen

Gemeindevertreter

Karl-Heinz Hansen
Christian Theo Thordsen

Mitglieder Sonstige

Erk-Tade Hansen
Frank Hansen
Heiko Hansen
Nina Hansen
Steffi Malek
Martina Piefkowski
Detlef Thordsen
Ellen Thordsen
Ingwer Thordsen
Katharine Thordsen
Thies Thordsen
Thomas Christian Thordsen

Protokollführerin

Susanne Friedrichsen

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Einwohnerfragestunde
3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2017 und 24.04.2017
4 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Gemeinde Kolkerheide
Vorlage: 071/032/2017
5 Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 071/031/2017
6 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Finanzierung ab 2018 des

Bürgerbusses durch die Gemeinde Kolkerheide
7 Bericht des Bürgermeisters
8 Anträge
9 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Thordsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig. Susanne Friedrichsen wird zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2017 und 24.04.2017)

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindeversammlung vom 29.03.2017 wurde ortsüblich bekannt gemacht. Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Somit wird die Niederschrift genehmigt und ausgefertigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindeversammlung vom 24.04.2017 wurde ortsüblich bekannt gemacht. Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Somit wird die Niederschrift genehmigt und ausgefertigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Gemeinde Kolkerheide
Vorlage: 071/032/2017)

2013

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Kolkerheide für das Haushaltsjahr 2013

<u>Zur Prüfung wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:</u>

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel

- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013:
Für das Haushaltsjahr 2013 liegen noch 4 genehmigungsfreie Titelüberschreitungen mit einem Gesamtwert in Höhe von 1.905,98 € (Abschreibungen) und eine genehmigungspflichtige mit 1.085,79 € vor.

Beschluss:
Die Gemeindeversammlung Kolkerheide beschließt den Jahresabschluss 2013 und wird den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.247,81 € aus der Ergebnisrücklage in Höhe von 12.726,36 € decken. Die Ergebnisrücklage beträgt dann noch 8.478,55 €; dieses entspricht 16,65 % der allg. Rücklage. Den vorliegenden Titelüberschreitungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2014

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Kolkerheide für das Haushaltsjahr 2014

Zur Prüfung wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel

- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014:
Für das Haushaltsjahr 2014 liegen noch 15 genehmigungsfreie Titelüberschreitungen mit einem Gesamtwert in Höhe von 3.508,61 € vor; hiervon entfällt eine Summe von 2.304,99 € auf Abschreibungen.

Beschluss:
Die Gemeindeversammlung Kolkerheide beschließt den Jahresabschluss 2014. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.756,68 € ist Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 12.235,23 €; dieses entspricht 24,03 % der allg. Rücklage. Den vorliegenden Titelüberschreitungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 071/031/2017)

Begründung:

Seit Oktober 2015 beschäftigt sich die Lenkungsgruppe des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland mit der Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen stetig sinken und mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Aufgrund dessen steigen bei gleichem Unterhaltungsaufwand für die Schulgebäude, die Pro-Kopf-Kosten je Kind und somit auch die Schulverbandsumlage.
Daher wurde der Vertrag in drei wesentlichen Punkten angepasst.

Die Änderungen zum § 4 und 5 sind auf die Arbeit aus der Lenkungsgruppe des Schulverbandes zurückzuführen.
Dabei handelt es sich um eine Teilung der Finanzierung der Unterhaltungs- und Sanierungskosten, welche aufgrund der geringen Nutzung durch die Schulen, bzw. die hohe Nutzung durch die Gemeinden, Sportvereine, etc. geregelt werden soll.

Die Änderung des § 6 liegt einem Antrag der Stadt Bredstedt zugrunde. Die Stadt Bredstedt zahlt einen Teil der ihr zur Verfügung gestellten zentralörtlichen Mittel an den Schulverband Mittleres Nordfriesland. Die zentralörtlichen Mittel sind weiter angestiegen, sodass der damals angesetzte Betrag i.H.v. 50.000.- € (12,5 % v. 400.000.- €) auf Heute 90.000.-€ angestiegen ist. Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag auf Anpassung der Regelung gestellt, da sich für die Stadt Bredstedt durch die „DaZ-Kinder" (Deutsch als Zweitsprache) eine Doppelbelastung ergeben hat. Die Kosten für die ortsansässigen DaZ-Kinder werden gänzlich von der Stadt Bredstedt getragen.

Die Gemeindeversammlung diskutiert die Angelegenheit und kommt überein, die Vorlage aufzuteilen.

Beschluss:
Zu Absatz 2 berät und beschließt die Gemeindeversammlung einstimmig.

Zu Absatz 3 entsteht eine anregende Diskussion. Die Gemeindeversammlung lehnt einstimmig ab.
Der Bürgermeister und die beiden Stellvertreter erhalten das Mandat der Gemeindeversammlung bei einem neuen Vorschlag für die Gemeinde zu entscheiden, ohne eine Gemeindeversammlung einzuberufen.

Zu Punkt 6 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über die weitere Finanzierung ab 2018 des Bürgerbusses durch die Gemeinde Kolkerheide)

Bürgermeister Thordsen erläutert die Sachlage über die Nutzung des Bürgerbusses. Aus der Gemeinde Kolkerheide nutzt kaum jemand den Bürgerbus.

Die Gemeindeversammlung kommt nach kurzen Diskussion überein, sich ab 2018 nicht mehr an der Finanzierung des Bürgerbusses zu beteiligen. Ein Ausstieg aus dem Kooperationsvertrag wird hingegen nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Thordsen berichtet folgendes:

Kindergarten
Ein von Pastor Petersen gestellter Antrag auf Änderung eines Paragraphen im Vertrag wurde nach einem Gespräch zurück gestellt, bis klar ist, ob und wie ein Anbau erfolgt.

Fußsteige
Bürgermeister Thordsen berichtet über Asphaltmaßnahmen.

Feuerwehr Joldelund
Bürgermeister Thordsen berichtet über die Löschwasserversorgung.

Zu Punkt 8 der TO:
(Anträge)

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 9 der TO:
(Verschiedenes)

Schulbetreuung
Die Stellenausschreibung für die Schulbetreuung ist beendet und die Stelle wurde besetzt.

Die Gemeinde hat eine Bank geschenkt bekommen.

Am 13. September hat das Treffen der Kleinstgemeinden statt gefunden.

Die Gemeindeversammlung diskutiert über diverse Straßenunterhaltungsmaßnahmen.

Der Löwenstedter Reitverein hat ein Turnier in Kolkerheide ausgerichtet.

Bürgermeister Thordsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Gemeindeversammlung um 21:45 Uhr.

Der Bürgermeister	Für die Gemeindeversammlung	Die Protokollführerin
Thordsen	Steffi Paulsen	Friedrichsen